Klingenthaler
# Zeitung

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung | Kostenlos zum Mitnehmen
37. Jahrgang | Nummer 20 | Freitag, 9. Oktober 2026 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen | Telefon 03746 7-28 98 23 | Blog: www.klares-wort.de

## Doppelsieg für Clemens Aigner beim Sparkassen FIS Continental Cup Klingenthal

**Klingenthal.** Sechs Springen, sechs Siege. Clemens Aigner hat beim Sparkassen FIS Continental Cup im Skispringen in der Sparkasse Vogtland Arena vor zahlreichen Zuschauern und bei bestem Wetter, seine makellose Sommersaison vollendet. Der 33-jährige Österreicher gewann sowohl am Samstag als auch am Sonntag und beendet den Sommer damit mit der Maximalausbeute von 600 Punkten.



*Sechs Springen, sechs Siege. Clemens Aigner (AUT) feiert in der Sparkasse Vogtland Arena mit Medaille und Kristalltrophäe den Gesamtsieg im Sommer-Continental-Cup 2026./ Foto: Weltcup Klingenthal / Florian Müller*

### Aigner hält Prevc in Schach

Am Tag der Deutschen Einheit legte Aigner bei sommerlichen 19 Grad den Grundstein für seinen Erfolg. Mit 132 Metern übernahm er im ersten Durchgang die Führung. Dahinter wurde es im Finale spannend. Der Slowene Domen Prevc, nach dem ersten Sprung nur Neunter, segelte im zweiten Durchgang auf 141,5 Meter. Das war die größte Weite des Tages und katapultierte ihn bis auf Rang zwei nach vorn. Aigner behielt jedoch die Nerven, landete bei 135,5 Metern und siegte mit 11,1 Punkten Vorsprung. Platz drei ging an den Polen Jakub Wolny (125 und 134,5 Meter).

Bester Deutscher war Luca Roth auf Rang 13, gefolgt von Ben Bayer auf Platz 15 und Max Unglaube auf Platz 18.

### Weitenjagd am Sonntag

Bei deutlich kühleren 10 Grad entwickelte sich am Sonntag ein Duell auf Augenhöhe. Aigner und der Slowene Anze Lanisek landeten im ersten Durchgang beide bei 142 Metern. Aigner war dabei von einem verkürzten Anlauf gestartet und erhielt dafür Bonuspunkte. Für einen Paukenschlag sorgte jedoch Raffael Zimmermann. Der Österreicher flog auf 145 Meter, die größte Weite des gesamten Wochenendes und nur eineinhalb Meter unter dem Schanzenrekord von 146,5 Metern. Bei der Landung musste er allerdings Abzüge bei den Haltungsnoten hinnehmen.

Im Finale zeigte Aigner mit 137,5 Metern den besten Sprung des Durchgangs und sicherte sich seinen sechsten Saisonsieg. Lanisek wurde mit 133 Metern Zweiter, Zimmermann komplettierte mit 129 Metern das Podest. Domen Prevc ging am Sonntag leer aus. Wie bereits im vergangenen Jahr wurde er wegen eines zu großen Anzugs disqualifiziert. Die deutschen Springer steigerten sich am Sonntag. Luca Roth sprang auf Rang acht, Ben Bayer direkt dahinter auf Platz neun. Lasse Deimel wurde 19., Max Unglaube 26.

### Österreichischer Dreifachtriumph in der Gesamtwertung

In der Gesamtwertung des FIS Continental Cup gab es keine Spannung mehr, dafür aber eine rot-weiß-rote Machtdemonstration. Hinter Aigner (600 Punkte) belegen Raffael Zimmermann (344) und Lukas Haagen (279) die Plätze zwei und drei. Ben Bayer ist als Vierter bester Deutscher, Luca Roth beendet den Sommer auf Rang neun.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Wochenende nicht möglich wäre, sowie allen Zuschauerinnen und Zuschauern, die die Athleten an beiden Tagen lautstark unterstützt haben.

Lange warten müssen die Skisprungfans im Vogtland nicht. Bereits am 24. und 25. Oktober kehrt die Weltelite zum Finale des FIS Sommer Grand Prix nach Klingenthal zurück, mit einem Einzelspringen und einem Mixed-Team-Wettbewerb.

Alle Ergebnisse des Sparkassen FIS Continental Cups finden Sie auf unserer Website unter www.weltcup-klingenthal.de.

***Florian Müller***
***Pressestelle Weltcup Klingenthal***
***presse@weltcup-klingenthal.de***

**Quarzuhr Lilienthal Berlin**

Quarz Herren-Armbanduhr. Wasserdicht, dünnes Gehäuse. Armband echt Holz von Holzkern Wien l **Telefon 01 56 - 30 11 61 60**






## Neuer Spechtensteig im Zwotaer Revier wird begehbar

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz vom Staatsbetrieb Sachsenforst und dem Heimatverein Zwota e.V. schafft wichtige Verbindung zwischen Schwarzbergweg und Glasbachweg**

Zwota – Im Zwotaer Forst haben Mitarbeiter des Sachsenforsts und Mitglieder des Heimatvereins Zwota am 21. September gemeinsam angepackt. Bei einem Arbeitseinsatz wurde der neu angelegte Spechtensteig für Wanderer und Spaziergänger begehbar gemacht.

Der neu hergerichtete Weg verbindet künftig den Schwarzbergweg mit dem Glasbachweg und erfüllt damit einen lang ersehnten Wunsch des Zwotaer Heimatvereins. Mit viel Einsatz wurden unter anderem Hindernisse beseitigt, Wegweiser aufgestellt und der Weg so hergerichtet, dass er künftig sicher und gut genutzt werden kann.

In Zukunft soll er auch als Teilstück der zertifizierten Wege der „Bergläufe“, die der Tourismusverband initiiert, dienen. Damit wird nicht nur eine Grundlage für einen neuen „Berglauf“ und Rundweg geschaffen, sondern noch das Wanderwegenetzt erweitert und eröffnet auch neue Möglichkeiten für organisierte Wanderungen vor Ort.

Der gemeinsame Arbeitseinsatz zeigt, wie durch die Zusammenarbeit von Sachsenforst und dem Heimatverein Zwota Wege und Angebote für die Region erhalten, verbessert und weiterentwickelt werden können. Der „Neue Spechtensteig“ soll künftig Wanderern, Spaziergängern und allen Naturfreunden eine attraktive Verbindung durch den Zwotaer Forst bieten.



Mit dem „Neuen Spechtensteig“ entsteht ein kleines, aber wichtiges Stück Infrastruktur – für Natur, Bewegung und das gemeinschaftliche Leben in Zwota.

Für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Revierförster von Zwota, Sascha Barthel vom Staatsbetrieb Sachsenforst, möchte sich der Heimatverein Zwota herzlich bedanken.

***Ihr Heimatverein Zwota e.V.***

## Offensives Spektakel endet mit einem Sieg für die Oberländerinnen.

Die Frauen der SG Handball Oberland verschlug es am Sonntag nach Annaberg-Buchholz. Man wusste um die Offensivstärke der Annabergerinnen Bescheid und wollte mit einer leicht offensiven Deckung entgegenwirken. Beide Mannschaften fanden gute Lösungen in der Offensive und konnten den Ball im Gehäuse unterbringen. Nach 8 gespielten Minuten stand es 6:5 für die Annabergerinnen. In der 10. Minute eine Schrecksekunde, unsere Michi, wurde grob von der Seite zu Boden gerissen. Folgerichtig gab es die Rote Karte für die Spielerin von Annaberg. Aufatmen, Michi konnte weiter spielen. Keine Mannschaft war nach der Situation verunsichert und spielten weiterhin ansehnlichen Handball. Bis zur 24.Minute war es ein ausgeglichenes Spiel, meist waren die Gastgeberinnen in Front. Bis zur Halbzeit drückten wir auf das Tempo und konnten uns einen 2-Tore-Vorsprung sichern. Es stand 15:17 zur Halbzeit.

Den Start in die zweite Halbzeit verschlief man gänzlich und kassierte 3 Tore in einer Minute. Bis zur 50. Spielminute war es ein Feuerwerk beider Mannschaften, mal führte Annaberg, mal führten die Oberländerinnen. 37:36 lag man 9Minuten vor Ende zurück. Unseren Frauen gelangen im Angriff keine Torerfolge, freie Chancen ließ man liegen und geriet 5 Minuten vor Ende weiter in Rückstand. 40:37 führten die Gastgeberinnen. Unsere Jette im Tor hielt bis dahin uns noch im Spiel mit einigen Paraden. Eine 2Minuten Strafe für eine Spielerin von Annaberg brachten unsere Frauen zurück ins Spiel. Mit drei Ballgewinnen durch eine Manndeckung stellte man die



Partie innerhalb einer Minute wieder pari. 40:40 stand es in der 57. Minute. Nun behielten die Oberländerinnen die Ruhe. Holten sich dank 2 Paraden von Joker Torhüterin Lea die Führung und gaben diese nicht mehr her. Annaberg glich nochmals zum 41:41 aus, doch Amy und Emma H. erzielten die letzten beiden Tore zum 41:43 Endstand. Eine wahnsinnige Teamleistung von allen Mädels, sie gaben nie auf und bewiesen wieder einmal ihre Comebackstärke und kämpften um diesen Sieg!

Erstmals in der noch jungen Spielgemeinschaft knackten unsere Frauen die 40Tore Marke. Nun heißt es an der Abwehr zu arbeiten und nächste Woche Sonntag in Limbach-Oberfrohna wieder solch einen Handball zu zeigen.

***HV 90 Klingenthal***

Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler
Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar
08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105
Telefon (03 74 67) 2 00 01

# Gelungene Heimpremiere im neuen Trikotsatz

Große Freude herrschte am vergangenen Wochenende bei der F-Jugend der SG Handball Oberland. Dank der Unterstützung des langjährigen Sponsors KMW Engineering aus Klingenthal konnten die jüngsten Handballerinnen und Handballer bei ihrem Heimturnier erstmals den neuen Trikotsatz im



aktuellen Vereinsdesign vor heimischem Publikum präsentieren. Obwohl die Erkältungswelle auch vor der Mannschaft nicht haltgemacht hatte und lediglich sieben Kinder zur Verfügung standen, zeigte das Team großen Einsatz. Gegen die NSG Aue-Chemnitz gelang zum Auftakt ein souveräner 7:0-Erfolg. Auch im zweiten Spiel überzeugte der Nachwuchs und gewann gegen den SV 04 Plauen-Oberlosa deutlich mit 15:4.

Damit wurde die Heimpremiere der neuen Spielkleidung zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre neuen Trikots und belohnten sich und ihr Trainerteam mit zwei schönen Siegen.

Der HV90 Klingenthal und die SG Handball Oberland bedanken sich herzlich bei KMW Engineering für die erneute großzügige Unterstützung. Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist ein solches langjähriges Engagement von besonderem Wert. Es ermöglicht den Mannschaften ein einheitliches Auftreten und zeigt den Kindern zugleich, dass ihr sportlicher Einsatz wahrgenommen und unterstützt wird.

Strahlende Gesichter nach einer gelungenen Heimpremiere: Die F-Jugend der SG Handball Oberland präsentiert gemeinsam mit ihrem Trainerteam den von KMW Engineering gesponserten Trikotsatz. Anschließend feierten die Kinder zwei Heimsiege.

***Tony Hennig,***
***Vorstandsvorsitzen***
***der HV 90 Klingenthal e. V.***



*Dank der großzügigen Unterstützung des langjährigen Sponsors KMW Engineering aus Klingenthal konnten die jüngsten Handballerinnen und Handballer der SG Handball Oberland am vergangenen Wochenende erstmals in ihren neuen Trikots auflaufen. Trotz personeller Engpässe belohnte sich das Team vor heimischem Publikum direkt mit zwei souveränen Siegen gegen die NSG Aue-Chemnitz (7:0) und den SV 04 Plauen-Oberlosa (15:4).*




Savo
WELLNESS PRODUKTE
www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie in Ihrer Infrarot Kabine neue Energie und beeinflussen positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de






Central-Café Klingenthal



Back Drive-In Zwota





**Quittenbach, Ein Streifzug in die Vergangenheit**

Treffpunkt: Talstraße, gegenüber Klärwerk
Wann: 18.10.2026, 9:00 Uhr, Dauer: ca 2,5 Stunden
Eine Wanderung auf den Spuren der Bergleute und Geigenbauer • Eine Veranstaltung des Musik-u. Wintersportmuseums mit Christian Krause und Jürgen Hofmann



**Impressum** Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Verteilung auch in Schöneck und Tannenbergsthal.
**Redaktion/Anzeigen**: Auerbacher Straße 78, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota,Tannenbergsthal, Schöneck.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

**Alberter & Kollegen**
95028 Hof, Plauener Straße 8
✆ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

**RECHT & STEUER**
Fragen oder Probleme im Mietrecht
Wir helfen Ihnen gerne!

**Außenstellen in:**
Auerbach ✆ 03744-25010
Helmbrechts ✆ 09252-228
Münchberg ✆ 09251-8151
Plauen ✆ 03741-70010

# Fake-Inkasso | Betrüger tarnen sich mit echten Firmendaten

**Verbraucherzentrale Sachsen rät, unbekannte Forderungen zunächst genau zu prüfen**

Eine Rechnung, die sie sich nicht erklären konnte, dazu eine hohe Geldforderung und die Drohung mit rechtlichen Konsequenzen – eine Verbraucherin aus Plauen wusste zunächst nicht, wie sie mit dem Schreiben in ihrem Briefkasten umgehen sollte. Verunsichert wandte sie sich an die Verbraucherzentrale Sachsen. Dort stellte sich schnell heraus: Die Forderung war nicht echt.




**Forderung für vermeintliche Lotterie-Teilnahme**

Im Schreiben der vermeintlichen „InkassoMildau“ wird eine angebliche Forderung der „Euromillion-Lotterie“ von 2.157,60 Euro geltend gemacht. Dazu kamen weitere Kosten für Verzug und Zinsen, sodass sich die geforderte Summe auf insgesamt 4.348,91 Euro erhöhte. Die Verbraucherin hatte jedoch nach eigener Aussage nie bei der Lotterie gespielt.

**Betrüger drohen mit Schufa-Eintrag oder Zwangsvollstreckung**

„Diese Betrugsmasche ist uns bereits bekannt. Die Schreiben setzen die Betroffenen gezielt unter Druck, indem für den Fall einer ausbleibenden Zahlung mit einem Schufa-Eintrag, einem gerichtlichen Mahnbescheid, der Zwangsvollstreckung oder einer Kontopfändung gedroht wird. Das verunsichert die Betroffenen erheblich“, sagt Jasmin Trautloft, Leiterin der Beratungsstelle Plauen der Verbraucherzentrale Sachsen. „Gleichzeitig sehen die Schreiben inzwischen sehr professionell aus. Man muss genau hinschauen, um die Fehler im Detail zu entdecken.“ Das im Schreiben genannte Inkassounternehmen existiert tatsächlich. Auch die Angaben im Schreiben stimmten weitgehend mit dem Registereintrag überein. Erst bei genauerem Hinsehen zeigten sich Abweichungen bei der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse. Nach Rücksprache mit dem tatsächlichen Inkassounternehmen konnte die Verbraucherzentrale den Betrugsversuch schnell aufklären und der Betroffenen ihre Sorgen nehmen.

Der Verbraucherin wurde geraten, wegen des Betrugsversuchs Anzeige zu erstatten. Auch das betroffene Inkassounternehmen hat nach eigenen Angaben bereits anwaltliche Schritte eingeleitet, nachdem sich mehrere Menschen mit entsprechenden Anfragen gemeldet hatten.

**Registerdaten und Kontaktdaten sorgfältig vergleichen**

Die Verbraucherzentrale Sachsen rät, bei unbekannten Inkassoforderungen zunächst Ruhe zu bewahren und die Angaben sorgfältig zu überprüfen.

**Das sollten Betroffene beachten:**

Prüfen Sie, ob die geltend gemachte Hauptforderung tatsächlich besteht. Vergleichen Sie die Daten auf dem Anschreiben mit den für das Inkassounternehmen hinterlegten Daten bei der Registerauskunft des Bundesamts für Justiz. Lassen Sie sich nicht durch angedrohte Konsequenzen unter Druck setzen.

**Zahlen Sie nicht, solange die Forderung nicht geklärt ist.**

Verwenden Sie nicht die im Schreiben angegebenen Telefonnummern oder E-Mail-Adressen.

Wer Unterstützung bei Fragen rund um Verträge, Zahlungsaufforderungen oder Inkassoforderungen benötigt, kann sich an die Verbraucherzentrale in Sachsen wenden. Beratungstermine können online oder telefonisch unter 0341 696 2929 vereinbart werden.

***Presseinfo der Verbraucherzentrale Sachsen vom 07.10.2026***

QC TECHNICIAN (M/W/D)
QUALITY CONTROL & QUALITÄTSSICHERUNG
FRAMUS · WARWICK SADOWSKY



Als **QC Technician** spielst du eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der hohen Qualität, für die unsere Instrumente bekannt sind. Deine Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass jedes Produkt, das unser Haus verlässt, den festgelegten Qualitätsstandards entspricht und die Erwartungen der Empfänger erfüllt.

DEINE AUFGABEN
- Prüfen jedes Produkts auf äußere Mängel und Test der Funktionalität aller Teile
- Dokumentation festgestellter Mängel und Abweichungen von den Qualitätsstandards
- Reklamationsbearbeitung
- Unterstützung Containerentladung im Lager

DEINE QUALITÄTEN
- Grundlegendes Verständnis für Musikinstrumente und deren Funktionsweise von Vorteil
- Technisches Verständnis sowie Präzision und Sorgfalt werden vorausgesetzt
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen

JETZT BEWERBEN: hrm@warwick.de

Edle Weihnachtskarten
für Ihre Kunden,
Partner & Mitarbeiter.

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER Tür!

VDC
Gewerbepark 24, 08258 Markneukirchen
Tel. 037422/7005, www.vogtlanddruck.de

